

Besen statt Laubbläser?



Foto: ElektroWirtschaft

Kurt Tworuschka, VEG-Landesgruppenvorsitzender Nordrhein-Westfalen

Die erste Messe elektrotechnik fand 1969 statt. Gerne schmücken wir uns mit einer langjährigen Geschichte wie z.B. „Gegründet 1969 sind wir seit 50 Jahren aktiv am Markt“ oder „50 Jahre innovative Messeerlebnisse“. Ist das ein Beweis für Qualität? Ja, aber nur für die Vergangenheit. Egal, wie nah oder wie weit wir zurückblicken, es ist und bleibt immer ein Rückblick und es beschreibt immer die Vergangenheit. Aber: Ohne Vergangenheit auch keine Zukunft. Wenn es einen optimistischen Ausblick auf die Zukunft gibt, dann immer mit der Erfahrung aus unserer Vergangenheit, aus unseren Taten.

Das ist jetzt kein Ruhekiten, kein „das haben wir immer schon so gemacht“ oder „das haben wir doch immer noch geschafft“, nein, sondern immer Ansporn. Doch woher kommt unser Ansporn? Was treibt uns an? Es ist unser Optimismus, es immer besser zu machen, bestimmt auch besser als beim letzten Mal. Besser aber auch im Sinne von etwas Neues auszuprobieren. So wie wir es in der Vergangenheit auch immer taten.

Es ist dieser Optimismus, der nicht mit Naivität verwechselt werden darf. Er ist eine positive, höchst realistische Weltanschauung. Ein Optimist kennt seine Fähigkeiten und weiß, wie er sie einsetzt, um seine Ziele zu definieren und sie zu erreichen.

Wir brauchen zu allen Zeiten aber auch viel Mut, um Veränderungen zu unserem Wohle anzustoßen. Gerade die Digitalisierung als eine Entwicklung mit revolutionärem Potenzial erfordert unsere ganze Aufmerksamkeit. Und obwohl die Welt zunehmend digitalisiert wird, sind Menschen wichtiger als je zuvor – und zwar als Optimisten.

Während Regierungen und Institutionen mit permanenten Technikversprechen unser Leben zu optimieren versuchen, aber an ihren eigenen Prämissen allzu oft scheitern, nehmen wir unsere Zukunft in die Hand.

Ich denke, dass wir die Herausforderungen meistern werden und dass die digitalen Möglichkeiten uns gerade in unserem Business eine gute Zukunft bescheren.

Machen Sie Krach und seien Sie laut. Wir brauchen Aufmerksamkeit in unserer transparenten, digitalisierten Welt. Nehmen Sie den Laubbläser und nicht den Besen.

Ich glaube daran, dass wir zusammen Gutes bewirken können und freue mich über die vielen Helden, die aufstehen und ihr Bestes geben. Geben Sie Gas.

Kurt Tworuschka